

# VGF-BRANCHENZAHLEN 2010

## ERHEBUNGSMETHODE

Stand: Oktober 2010

1.	Grundlagen .....	4
1.1.	Rahmenbedingungen .....	4
1.2.	Teilnehmer an der VGF-Branchenzahlenerhebung .....	4
1.3.	Gegenstand der Statistik .....	4
1.3.1.	Geschlossener Fonds im Sinne der VGF-Branchenzahlen .....	4
1.3.2.	Institutionelle Investoren .....	4
1.4.	Besondere Regelungen .....	5
1.4.1.	Fehlerhafte Vorjahresdaten / Rückabwicklungen .....	5
1.4.2.	Dachfondskonstruktionen .....	5
1.4.3.	Auslandsumsätze .....	5
1.4.4.	Ansparfonds und Commitmentvolumen .....	5
1.4.5.	Eigenkapitalerhöhungen .....	6
1.4.6.	Pflichten des Emissionshauses .....	6
1.4.7.	Plausibilitätsprüfung durch den VGF .....	6
1.4.8.	Schätzungen .....	6
2.	Abzufragende Variablen pro Fonds .....	6
2.1.	Fondsstammdaten .....	6
2.1.1.	Stammdaten .....	6
2.1.2.	Blind-Pool-Fonds .....	7
2.2.	Platzierungszahlen .....	7
2.2.1.	Agio .....	7
2.2.2.	Monatswerte .....	7
2.2.3.	Anteiliges Eigenkapital .....	7
2.2.4.	Anteiliges Fondsvolumen .....	7
2.2.5.	Fremdwährungen .....	8
2.2.6.	Anzahl der Beteiligungen .....	8
2.2.7.	Verteilung nach Vertriebswegen, Altersgruppen und Geschlecht .....	8
3.	Struktur der Assetklassen .....	10
3.1.	Immobilienfonds .....	10
3.2.	Schiffsbeteiligungen .....	10
3.3.	Private-Equity-Fonds .....	11
3.4.	Lebensversicherungsfonds .....	11
3.5.	Erneuerbare Energiefonds .....	11
3.6.	Leasingfonds (außer Flugzeugleasing) .....	12
3.7.	Flugzeugfonds .....	12
3.8.	Infrastruktur .....	13
3.9.	Portfolio .....	13

3.10.	Spezialitäten.....	13
4.	Statistiken zum Emissionshaus .....	14
4.1.	Bestandsvolumen.....	14
4.2.	Transaktionsvolumen im Zweitmarkt .....	14
4.3.	Mitarbeiterstatistiken.....	14
4.4.	Unternehmenshintergrund .....	14

# 1. Grundlagen

## 1.1. Rahmenbedingungen

Die VGF-Branchenzahlen werden im Jahresrhythmus, jeweils im Januar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres, erhoben und sind bis Ende der dritten Januarwoche vom Emissionshaus online in die VGF-Branchenzahlenplattform einzugeben. Dafür erhalten die Teilnehmer kostenfrei Zugänge zum Analysetool.

## 1.2. Teilnehmer an der VGF-Branchenzahlenerhebung

Anbieter geschlossener Fonds dürfen an der Branchenzahlenerhebung teilnehmen, sofern sie:

- a) Mitglied im VGF sind oder
- b) in den letzten drei Jahren nach den Maßgaben dieser Grundsätze und nach eigenen Angaben eine Summe von mindestens 5 Mio. Euro Eigenkapital platziert haben.

## 1.3. Gegenstand der Statistik

### 1.3.1. Geschlossener Fonds im Sinne der VGF-Branchenzahlen

Die VGF-Branchenzahlen erfassen ausschließlich in Deutschland emittierte geschlossene Fonds. Das sind Vermögensanlagen i.S.d. § 8 f Abs. 1 VerkProspG. Nicht erfasst werden insbesondere Wertpapiere wie z.B. Aktien, Schuldverschreibungen, Genussscheine, Zertifikate oder Investmentfonds (Publikumsinvestmentfonds und Spezialfonds) im Sinne des InvestG.

Innerhalb der geschlossenen Fonds wird zwischen Publikumsfonds und Private Placements unterschieden. Für Publikumsfonds gilt eine Prospektspflicht im Sinne des § 8 f Abs. 1. Private Placements sind Vermögensanlagen i.S. des VerkProspG, die nicht prospektpflichtig nach § 8 f Abs. 1 sind oder für welche die Ausnahmen gemäß Abs. 2 Nr. 3 (ohne Alt. 2) gelten.

In der Statistik sollen sowohl Publikumsfonds als auch Private Placements angegeben werden, die Umsätze beider Fondsarten zählen zum im Erhebungsjahr platzierten Eigenkapital.

### 1.3.2. Institutionelle Investoren

Soweit an geschlossenen Fonds (Publikumsfonds oder Private Placements) institutionelle Investoren beteiligt sind, wird in den VGF-Branchenzahlen der von institutionellen Investoren erworbene Anteil am platzierten Eigenkapital pro Assetklasse des Unternehmens erhoben. Die an institutionelle Investoren erzielten Platzierungsleistungen werden in voller Höhe zum insgesamt platzierten Eigenkapital gezählt, aber separat ausgewiesen.

## 1.4. Besondere Regelungen

### 1.4.1. Fehlerhafte Vorjahresdaten / Rückabwicklungen

Bei schon im letzten Jahr anplazierten Fonds sind Korrekturen der Vorjahreszahlen (z.B. durch Stornos) im Erhebungsjahr zu berücksichtigen, d.h. der betreffende Betrag muss abgezogen oder ggf. erhöht werden. Der Korrekturbetrag ist gleichmäßig auf den Platzierungszeitraum des Erhebungsjahres zu verteilen, um die Monatswerte nicht zu verzerren.

Platzierungsergebnisse von rückabgewickelten Fonds im Erhebungsjahr dürfen nicht als Umsatz gewertet werden. Betrifft die Rückabwicklung einen Fonds, der im Vorjahr bzw. in den Vorjahren platziert wurde, so wird zur Bewahrung der Datenintegrität keine nachträgliche Herabsetzung des platzierten Eigenkapitals durchgeführt.

### 1.4.2. Dachfondskonstruktionen

Bei Dachfondskonstruktionen gibt es je nach der Ausgestaltung unterschiedliche Regelungen:

a) Zielfonds ist nicht Teil der VGF-Branchenzahlerhebung:

→ Der Umsatz muss auf Dachfondsebene angegeben werden.

b) Zielfonds ist Teil der VGF-Branchenzahlerhebung und vom selben Anbieter wie der Dachfonds:

→ Umsatz kann auf Ebene des Dachfonds oder auf Ebene des Zielfonds angegeben werden, jedoch darf der Umsatz nicht zweifach gemeldet werden.

c) Zielfonds ist Teil der VGF-Branchenzahlerhebung und nicht vom selben Anbieter wie der Dachfonds:

→ Umsatz darf jeweils nur vom Anbieter des Dachfonds gemeldet werden.

### 1.4.3. Auslandsumsätze

Vom Anbieter im Ausland erzielte Umsätze von in Deutschland initiierten geschlossenen Fonds können angegeben werden. Die Höhe des im Ausland platzierten Kapitals muss in den Erläuterungen zu den Einzelfonds angegeben werden. Auslandsumsätze werden vollständig in der Statistik gewertet und gesondert ausgewiesen.

### 1.4.4. Ansparfonds und Commitmentvolumen

Bei Ansparfonds verpflichten sich die Anleger, die Zeichnungssumme oder einen Teil davon in der Zukunft zu leisten. Da die vertraglich festgelegten Zeichnungssummen den Vertriebs Erfolg am besten abbilden, werden die Zeichnungssummen von Ansparfonds zum im Erhebungsjahr platzierten Eigenkapital gezählt. Wenn ein Abruf der Kapitalmittel bei den Anlegern erst nach der Zeichnung erfolgt (z.B. bei Private Equity Fonds), zählt ebenfalls die volle Höhe des Commitmentvolumens zum platzierten Eigenkapital.

#### 1.4.5. Eigenkapitalerhöhungen

Wird bei einem bestehenden Fonds das Eigenkapital durch die Einwerbung bei Anlegern erhöht, so zählt das neu platzierte Eigenkapital zum Ergebnis des Erhebungsjahres. In der Statistik werden drei Arten von Eigenkapitalerhöhungen unterschieden:

- (1) Ergänzungsinvestitionen
- (2) Fremdkapital-Ablösungen
- (3) Sanierungskonzepte

#### 1.4.6. Pflichten des Emissionshauses

Das Emissionshaus ist verpflichtet, nur gewissenhaft geprüfte Zahlen auf der Branchenzahlen-Plattform einzustellen.

#### 1.4.7. Plausibilitätsprüfung durch den VGF

Zur Sicherstellung der Datenqualität wird der VGF die gemeldeten Daten einer Plausibilitätsprüfung unterziehen. Der VGF behält sich vor, offenbar fehlerhafte Daten abzuändern oder das betreffende Emissionshaus von der Erhebung auszuschließen.

#### 1.4.8. Schätzungen

Der VGF wird keine Schätzungen bzw. Hochrechnungen für Emissionshäuser durchführen, die eine Teilnahme an der Erhebung verweigern oder deren Platzierungszahlen unplausibel sind.

## 2. Abzufragende Variablen pro Fonds

### 2.1. Fondsstammdaten

#### 2.1.1. Stammdaten

Die Fondsstammdaten umfassen die in der Regel nichtvariablen Daten eines Fonds.

- Fondsname
- Rechtsform
- Assetklasse und Strukturdaten (vgl. Kapitel 3)
- Abfrage Private Placement, Publikumsfonds oder nur institutionell
- Prospektwährung  
Die Währung des Fonds ist in den Stammdaten anzugeben.
- Eigenkapital inkl. Agio in Fondswährung  
Höhe des gesamten einzuwerbenden Eigenkapitals inklusive Gründungskapital und stille Beteiligungen gemäß Prospekt in der Währung des Fonds
- Fondsvolumen inkl. Agio in Fondswährung  
Höhe des gesamten Fondsvolumens gemäß Prospekt
- Datum des ersten öffentlichen Angebotes
- Laufzeit in Jahren  
Zeitraum bis zu geplanten Auflösung oder Zeitraum der Prognoserechnung
- Mindestbeteiligung

→ Höhe des Agios gemäß Prospekt

→ Monat der Schließung

Der Monat, in dem der Fonds geschlossen wurde, ist anzugeben.

→ Rendite Prognose IRR (soweit im Prospekt angegeben)

→ Gesamtkostenquote/Weichkosten

Die Kosten setzen sich aus den Weichkosten und dem Agio zusammen und sind bezogen auf das Eigenkapital anzuführen. Der Weichkostenfaktor zeigt, wie hoch der Anteil der Fondskosten ist, die nicht direkt in das Investitionsobjekt fließen. Zu den Weichkosten zählen u.a. Vergütungen für den Komplementär, den Treuhänder, die Eigen- und Fremdkapitalbeschaffung, externe Berater und Konzeptionäre, die Fondsverwaltung und Garantien. Keine Weichkosten stellen Kosten dar, die dem Erwerb eines Objektes, der Zwischenfinanzierung oder der Aufnahme von Fremdkapital dienen.

### 2.1.2. Blind-Pool-Fonds

Bei Blind-Pool-Fonds steht zum Zeitpunkt der Prospekterstellung noch nicht fest, welche Investitionen der Fonds tätigen wird oder wie hoch das Investitionsvolumen sein wird. Ist die Höhe des einzuwerbenden Eigenkapitals und Fondsvolumens nicht prospektiert, so ist dies in den Fondsstammdaten zu kennzeichnen.

## 2.2. Platzierungszahlen

### 2.2.1. Agio

Sämtliche Platzierungszahlen sind inklusive des tatsächlich gezahlten Agios anzugeben.

### 2.2.2. Monatswerte

Die Erfassung der Platzierungszahlen für das Erhebungsjahr erfolgt auf Monatsbasis. Es sind nur die tatsächlich im betreffenden Monat erzielten Umsätze anzugeben, im Vorjahr realisierte Umsätze dürfen nicht angegeben werden. Sofern das eingebende Emissionshaus eine monatliche Erfassung nicht darstellen kann, wird das platzierte Eigenkapital zu gleichen Teilen auf den Zeitraum der Fondsplatzierung im Erhebungsjahr aufgeteilt.

### 2.2.3. Anteiliges Eigenkapital

Für jeden Fonds ist die Höhe des eingeworbenen Eigenkapitals pro Monat für das Erhebungsjahr zu erfassen.

### 2.2.4. Anteiliges Fondsvolumen

Das Fondsvolumen wird ebenfalls anteilig erfasst. Dabei erfolgt eine rein rechnerische Zuordnung des anteiligen Fondsvolumens im Verhältnis zum platzierten Eigenkapital. Es wird also nicht das tatsächlich im Erhebungsjahr investierte Volumen berücksichtigt.

Die Berechnung des anteiligen Fondsvolumens erfolgt automatisch nach der Formel:

Anteiliges Fondsvolumen = Gesamtes Fondsvolumen \* (Platziertes Eigenkapital / Gesamtes Eigenkapital)

Sofern die Höhe des einzuwerbenden Eigenkapitals / Fondsvolumens nicht prospektiert ist, gilt, dass die Höhe des anteiligen Fondsvolumens der Höhe des im Erhebungsjahr platzierten Eigenkapitals entspricht.

#### **2.2.5. Fremdwährungen**

Bei Fremdwährungsfonds müssen die Umsätze in Euro umgerechnet werden, um eine einheitliche Darstellung der Platzierungsergebnisse in der Statistik zu ermöglichen. Bei einer taggenauen Erfassung der Fremdwährungsumsätze können die Platzierungszahlen direkt in Euro angegeben werden. Werden die Umsätze nicht taggenau erfasst, so müssen die Platzierungszahlen in der Fremdwährung angegeben werden. Die Umrechnung in Euro erfolgt in diesem Fall systemseitig, als Fremdwährungskurse werden die Monatsdurchschnittswerte der EZB-Euro-Referenzkurse verwendet.

#### **2.2.6. Anzahl der Beteiligungen**

Die Anzahl der gezeichneten Beteiligungen pro Monat ist anzugeben.

#### **2.2.7. Verteilung nach Vertriebswegen, Altersgruppen und Geschlecht**

##### *Verteilung nach Vertriebswegen*

Anzugeben ist hier die Verteilung des im Erhebungsjahr eingeworbenen Eigenkapitals auf die Vertriebswege, die Angabe kann wahlweise in der Fondswährung oder in Prozent erfolgen. Folgende Vertriebswege stehen zur Auswahl:

- Sparkassen und Landesbanken
- Genossenschaftsinstitute
- Geschäftsbanken / Großbanken / Privatbanken
- Sonstige Kreditinstitute
- Freie Großvertriebe (über 50 Verkäufer)
- Freie Finanzdienstleister (bis 50 Verkäufer)
- Vertriebspools
- Direktverkauf über Anbieter
- Sonstige Vertriebswege
- Professionelle / institutionelle Anleger

##### *Verteilung nach Altersgruppen*

Außerdem wird nach der Verteilung des platzierten Eigenkapitals nach Altersgruppen gefragt. Als Gewichtung kann das platzierte Eigenkapital bzw. die Anzahl der Zeichner verwendet werden.

Folgende Altersgruppen können angegeben werden:

- Bis 18 Jahre
- 19 bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- 41 bis 50 Jahre
- 51 bis 60 Jahre
- 61 bis 70 Jahre
- über 70 Jahre

- Gesellschaften
- Institutionelle Investoren

*Verteilung nach dem Geschlecht der Zeichner*

Ebenfalls wird die Verteilung des platzierten Eigenkapitals auf das Geschlecht ausgewertet. Die Gewichtung kann nach dem platzierten Eigenkapital und der Zeichnerzahl erfolgen. Folgende Angaben sind möglich:

- Männlich
- Weiblich
- Juristische Personen/Ehepaare

## 3. Struktur der Assetklassen

### 3.1. Immobilienfonds

#### Struktur

- Einzelobjekt
- Mehrobjekt
- Dachfonds
- Zweitmarkt
- Sonstige

#### Nutzungsarten (in %):

- Developments / Projektentwicklung
- Büro
- Wohnen
- Einzelhandel
- Sozialimmobilie
- Logistikkimmobilie
- Entertainment
- Pflegeimmobilie
- Hotel
- Sonstige Nutzungsart

#### Investitionsland

- Länderliste

### 3.2. Schiffsbeteiligungen

#### Struktur

- Einzelobjekt
- Mehrobjekt
- Dachfonds
- Zweitmarkt / Zweitmarkt-Dachfonds
- Sonstige

#### Schiffstyp (in %)

- Investition in andere Fonds (auch Zweitmarktanteile)
- Container (ohne Containerleasing)
- Multipurpose-Container
- Rohöltanker
- Produkten- und Chemikaliertanker
- Bulker
- Schwerguttransporter
- Kühlschiffe

- Feeder
- Autofrachter
- Off-Shore-Schiffe
- Kreuzfahrt
- Sonstige

#### Herstellungsland (in %)

- Korea
- Polen
- Deutschland
- China
- Niederlande
- Japan
- Portugal
- Rumänien
- Taiwan
- Sonstige Länder

### 3.3. Private-Equity-Fonds

#### Ausrichtung (in %)

- Venture Capital
- Growth-Finanzierung
- Buyout
- Distressed Debt
- Secondaries
- Generalisten
- Mezzanine

#### Zielmärkte (in %)

- Europa
- USA
- Deutschland
- Asien/Pazifik
- Sonstige Länder

### 3.4. Lebensversicherungsfonds

#### Zielmärkte

- USA
- Großbritannien
- Deutschland
- Sonstige Länder

### 3.5. Erneuerbare Energiefonds

#### Struktur

- Einzelobjekt
- Mehrobjekt
- Dachfonds
- Zweitmarkt
- Sonstige

#### Investitionsland

- Länderliste
- Bei Investitionen in Deutschland wird nach dem Bundesland gefragt

#### Ausrichtung (in %)

- Investition in andere Fonds (auch Zweitmarktanteile)
- Windkraftanlagen
- Solaranlagen
- Biogas
- Geothermie
- Gezeiten
- Sonstige

### 3.6. Leasingfonds (außer Flugzeugleasing)

#### Struktur

- Einzelobjekt
- Mehrobjekt
- Dachfonds
- Zweitmarkt
- Sonstige

#### Ausrichtung

- Immobilien-Leasingfonds
- Container-Leasingfonds
- Sonstige Mobilien-Leasingfonds
- Betreibermodelle mit leasingähnlichem Charakter

### 3.7. Flugzeugfonds

#### Ausrichtung

- Operating Leasing
- Finance Leasing
- Sonstige

#### Investitionsart

- Einzelobjekt
- Mehrobjektfonds (bis zu vier Flugzeugen)
- Flugzeugflotte (ab 5 Flugzeugen)
- Investitionen in andere Fonds

### 3.8. Infrastruktur

#### Struktur

- Einzelobjekt
- Mehrobjekt
- Dachfonds
- Zweitmarkt
- Sonstige

#### Ausrichtung (in %)

- Ver- und Entsorgung
- Kommunikation
- öffentlicher Verkehr
- Individualverkehr
- Bildungseinrichtungen
- Dienstleistung
- Gesundheit
- Kultur

#### Zielmärkte (in %)

- Europa
- USA
- Deutschland
- Asien/Pazifik
- Sonstige Länder

### 3.9. Portfolio

Bei Portfoliofonds handelt es sich um Dachfondskonstruktionen, die zur Portfoliostreuung in mehrere Assetklassen investieren und sich aus diesem Grund nicht eindeutig einer speziellen Assetklasse zuordnen lassen können.

#### Struktur

- Investition in institutionelle Fonds
- Investition in hauseigene Fonds
- Investition in geschlossene Fonds anderer Emissionshäuser

#### Ausrichtung

- Verteilung auf die Assetklassen in Prozent (sofern prospektiert)

### 3.10. Spezialitäten

#### Unterassetklasse

- Wald- und Holzfonds
- Nicht bei Zielfonds gemeldete Dachfondsumsätze
- Gamefonds

- Musikfonds
- ÖPP und PPP
- Sonstige Spezialitätenfonds

## 4. Statistiken zum Emissionshaus

### 4.1. Bestandsvolumen

Um eine Aussage über das im Erhebungsjahr in geschlossene Fonds investierte Kapital treffen zu können, wird nach dem Bestandsvolumen, also den Assets under management, gefragt. Folgende Angaben werden pro Assetklasse erhoben:

- Derzeit verwaltetes EK pro Assetklasse
- Derzeit verwaltetes Fondsvolumen pro Assetklasse
- Derzeit verwaltete Anlegeranzahl pro Assetklasse
- Derzeit verwaltete Fondsanzahl pro Assetklasse

Als Bewertungsgrößen können die ursprünglichen Emissionswerte oder der aktuelle Wert des Fondsvermögens herangezogen werden. Die Art der Bezugsgröße ist bei der Eingabe zu nennen.

### 4.2. Transaktionsvolumen im Zweitmarkt

In der VGF-Branchenzahlenerhebung wird auch das Transaktionsvolumen im Zweitmarkt je Assetklasse erhoben. Als Transaktionsvolumen zählt der Verkaufspreis zuzüglich eines etwaigen Agios. Für die vom Emissionshaus aufgelegten Fonds sind zu nennen:

- Transaktionsvolumen im Erhebungsjahr inklusive Agio
- Anzahl der Käufer
- Anzahl der Verkäufer

### 4.3. Mitarbeiterstatistiken

Angegeben werden kann die Anzahl der Mitarbeiter in einzelnen Unternehmensbereichen, dabei sind nur solche Mitarbeiter zu zählen, die sich dem Bereich der geschlossenen Fonds zuordnen lassen. Folgende Angaben sind möglich:

- Konzeption / Geschäftsführung
- Vertrieb
- Anlegerverwaltung
- Asset Management / Objektverwaltung
- Sonstige Unternehmensbereiche

### 4.4. Unternehmenshintergrund

Folgende Auswahlmöglichkeiten sind für den Unternehmenshintergrund gegeben:

- Bank
- Versicherung
- Institution
- frei / inhabergeführt